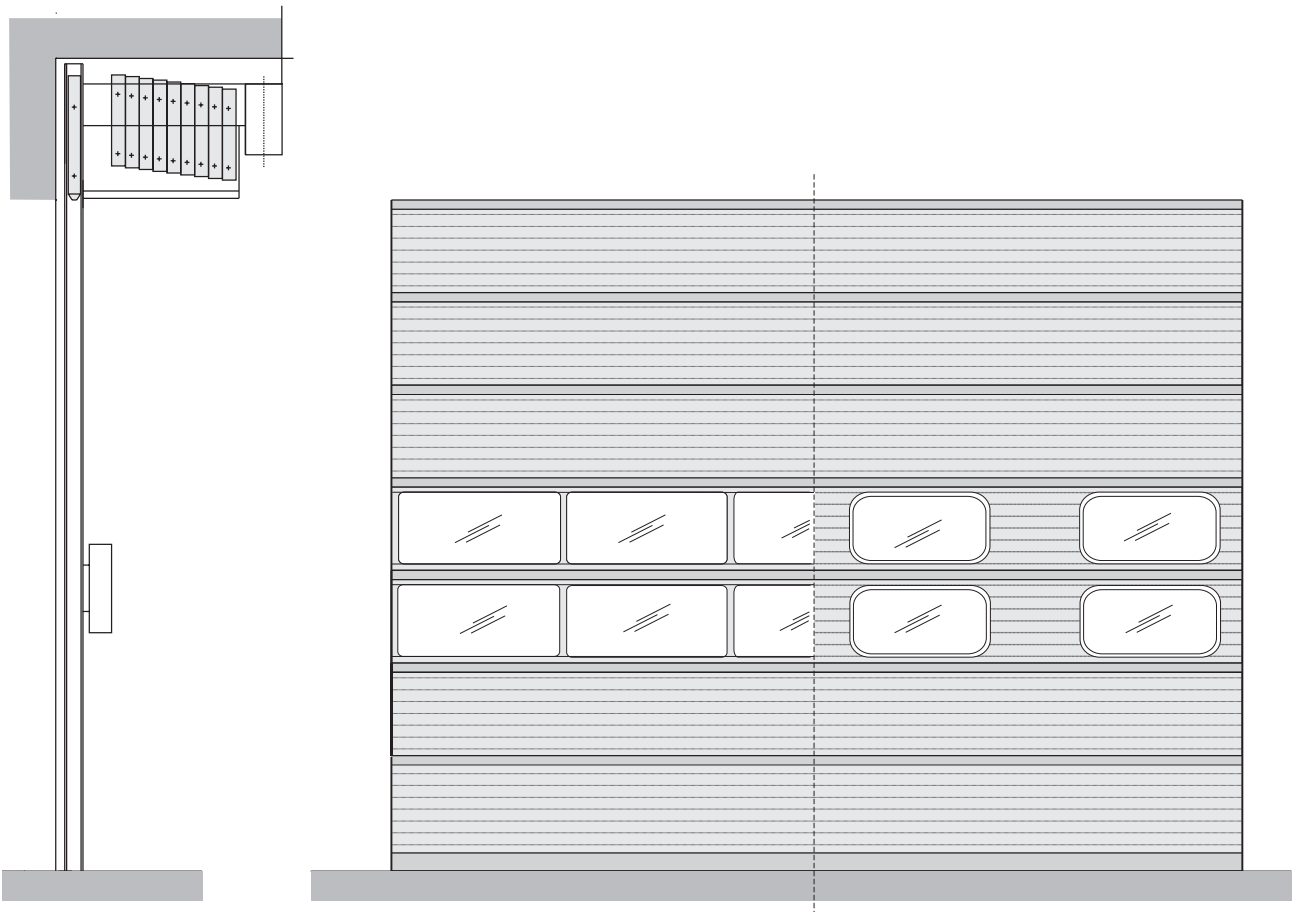
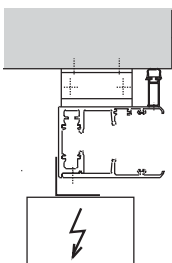


## Technische Daten

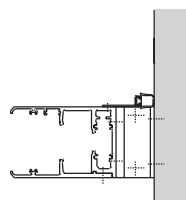
### Hubtore SPACELITE® HT 40, HT 60 N, HT 60 H, HT 80/260, HT 80/400, HT 150



#### Montage- und Befestigungsarten



Montage hinter  
 der Leibung



Montage in  
 der Leibung

#### Technische Daten

	HT 40	HT 60 N	HT 60 H	HT 80	HT 150
Dicke der Torblätter (mm)	40	60	60	80	150
Größte Torbreite (mm)	5500	7500	7500	10000	15000
Erforderliche Sturzhöhe (mm)*	650	750	1250	1300	1400
Sichtfenster oval	●	●	●	●	●
Panoramafeld	●	●	○	○	○
Absturzsicherung	■	■	■	■	■
Schließkantensicherung	■	■	■	■	■

■ = Grundausstattung ● = lieferbar ○ = nicht lieferbar

\* Falls die erforderliche Sturzhöhe nicht vorhanden ist, wenden Sie sich bitte an uns. Für diese Fälle können wir andere technische Lösungen anbieten. Bei großen Torhöhen kann der Sturzbedarf über dem angegebenen Wert liegen.

Je nach Tortyp halten wir für die Einbauplanung detaillierte Zeichnungen bereit, aus denen die exakten Einbaumaße hervorgehen.

## Technische Daten

### Hubtore SPACELITE® HT 40, HT 60 N, HT 60 H, HT 80/260, HT 80/400, HT 150

Netzanschluss bauseits. . . . . 400 V/ 50 Hz, Absicherung 10 A über dreipoligen Sicherungsautomaten. Tore mit Frequenzumrichter (FU): 230 V/ 50 Hz, Absicherung 16 A über einpoligen Sicherungsautomaten.

**Hinweis für Tore mit FU!** Der FI-Schutzschalter muss für Wechsel- und pulsierende Gleich-Fehlerströme mit einem Nenn-Fehlerstrom 300 mA ausgelegt sein.

**Hinweis!** Prüfungen von Toranlagen nach VDE 100-610 bzw. IEC 60364-6-61 fallen in den Verantwortungsbereich des Betreibers. Bei Drehstromanschluss ist »Rechtsdrehfeld« anzulegen.

Antrieb . . . . . Elektrisch über Getriebemotor, mit thermischem Überlastschutz, Schutzart IP 54, Antriebsleistung in Abhängigkeit von Torgröße.

Steuerspannung . . . . . 24 V DC

Steuerung . . . . . Mikroprozessorsteuerung anschlussfertig verdrahtet im Kunststoffgehäuse der Schutzart IP 54. Im Gehäusedeckel eingebauter AUF-STOPP-AB-Taster zur Torbedienung sowie der allpolig trennende Hauptschalter. Die Steuerung wird standardgemäß in Bedienhöhe an der Führungsschiene befestigt. Das Tor kann im Automatikbetrieb durch Taster oder Impulsgeber in Selbsthaltung geöffnet und geschlossen werden. Ausreichende Anzahl an Anschlussklemmen sowie 24 VDC Versorgungsspannung für den Anschluss einer Lichtschranke zur Durchfahrtsüberwachung. Zwei Ausgangsrelais sind über DIP-Schalter einstellbar, z. B. für potenzialfreie Meldung Tor offen/ Tor geschlossen, zur Ansteuerung von Ampel- und Signalleuchten oder Hoflichtfunktion. Betriebszustände werden intern über LEDs angezeigt.

Torblätter . . . . . Steg-Doppelplatten aus Fiberglas mit Aluminium-Verbindungsprofilen (Alu-Verbindungsprofile optional farbbeschichtet nach RAL, bzw. eloxiert nach DIN 17611) und Gummidichtungen; Kopfteile einschließlich Führungsrollen. Lichttransmission: bis zu 78 % (in Abhängigkeit von Einfärbung und Wärmedämmeigenschaften),  $U_p$ -Wert der Steg-Doppelplatten: HT 40/60/80/150 = 2,5 W/m<sup>2</sup>K; Optionale Verbesserung des  $U_p$ -wertes: HT 40 auf 1,7 W/m<sup>2</sup>K, HT 60 bis ca. 1,4/ W/m<sup>2</sup>K, HT 80 bis ca. 1,1/ W/m<sup>2</sup>K möglich.

Führungsschienen . . . . . Aluminium (optional farbbeschichtet nach RAL, bzw. eloxiert nach DIN 17611), massiv, mit abnehmbaren Deckleisten; eingewalzte, verzinkte Halteschienen für die Absturzicherung; integrierte Stromschleifleitung (HT150: Energiekette) und Bürstenprofile.

Konsolen . . . . . aus verzinktem Stahl, mit Verbindungsrohr, Absturzbügel und Antriebsmechanik.

Hub- und Senkgeschwindigkeit . . . . . Je nach Größe und Ausstattung: HT 40: bis zu 19 cm/s, HT 60/80: bis zu 15 cm/s, HT 150: bis zu 12 cm/s.

Torabdichtung . . . . . zwischen den Torblättern durch Gummi-Schlauchdichtungen, zwischen Torblätter und Führungsschienen durch Bürstenprofile, zum Sturz und zur Leibung hin durch Gummi-Lippenprofile, zum Boden hin durch ein Doppel-Lippenprofil.

Sicherheit . . . . . Absturzicherung TÜV-geprüft, den Richtlinien der Berufsgenossenschaft entsprechend. Die Mechanik ist in den Führungsschienen integriert. Schließkantensicherung: HT 40 mit einer Torbreite < 3 m durch Endschalter mit selbstüberwachender, elektromechanischer Funktion, HT 40 mit einer Torbreite > 3 m sowie HT 60, HT 80, HT 150 durch Opto-elektronische Schaltleiste (Sensorik geführt in Gummiprofil) mit selbstüberwachender Funktion.

Notbetätigung . . . . . HT 40: mechanisch über aufsteckbare Handkurbel; optional über Haspelkette.  
HT 60 - HT 150: mechanisch über Haspelkette.